

KUNST ZUM ANFASSEN

Bei Haniel ist Markus Persing vor allem für seine bunten Visualisierungen bekannt, die einem neben den Aufzügen, in Seminaren und im HGN begegnen. Daneben beschäftigt er sich jedoch auch mit abstrakter Kunst. Seine Bilder hat er Anfang Juli auf der Wein & Design in Hamminkeln ausgestellt.



Menschen oder Landschaften sucht man auf [Markus Persings](#) Werken vergebens: Seit etwa fünf Jahren kreiert der Programm Manager IT in seiner Freizeit sogenannte Strukturbilder. Dabei trägt er zuerst verschiedene Materialien, zum Beispiel Kaffeesatz, Gips oder Marmormehl, auf die Leinwand auf, um so eine Struktur zu erschaffen. Mit Öl, Beize und Farbpigmenten erzielt er optische Effekte. Für die fertigen Werke gilt dann: Anfassen ist erlaubt und Teil des Konzeptes. „Für mich war es schon immer schön, wenn man Kunst nicht nur durchs Anschauen, sondern auch durchs Fühlen erleben kann“, so Persing. Sein Vorbild ist die Essener Künstlerin [Gabriele Musebrink](#), bei der er die Strukturtechniken erlernte.

Der 45-jährige malt bereits seit seiner Kindheit und hat schon verschiedene Techniken und Stile ausprobiert.

„Bei realistischen Werken hängt die Beurteilung hauptsächlich davon ab, wie gut das Objekt getroffen ist. Bei abstrakteren Bildern bin ich freier und kann das Kunstwerk aus sich heraus entstehen lassen. Ob es dem Betrachter am Ende gefällt, ist dann rein subjektiv“, erklärt Persing. Gemeinsam mit seiner Frau und seiner Tochter ist er in seiner Freizeit im eigens eingerichteten Hobbykeller oder im Sommer auch draußen auf der Terrasse künstlerisch aktiv. Viele seiner Bilder sind Auftragsarbeiten. Aber auch seine anderen Werke bietet er zum Verkauf an und stellt sie deshalb regelmäßig. „Meine Lieblingsstücke sind natürlich unverkäuflich, aber ich brauche wieder Platz im Keller“, scherzt Persing.



So auch am 6. Juli auf dem Kunsthandwerksmarkt „Wein & Design“ im Garten des [Klosters Kraul in Hamminkeln](#). Bereits zum vierten Mal richtete der Familienbetrieb diese Ausstellung aus. Etwa 35 Künstler vom Niederrhein und aus dem Münsterland präsentierten hier ihre Werke: Skulpturen, Gemälde, Schmuck und vieles mehr. Unter dem Motto „Kunst trifft auf Genuss“ warteten außerdem verschiedene Gerichte und Weine vom eigenen Weingut auf die etwa 8.000 Besucher.

Seine Bilder präsentierte Markus Persing zusammen mit den befreundeten Künstlern von „Stift & Säge“. Der selbstständige Tischler Christian Goldstrass aus Hamminkeln und seine Kollegen bauen ungewöhnliche Möbelstücke und verwenden dafür neben Holz zum Beispiel Europaletten, Filz und Metall. Auch Persings Kunst findet sich in den Möbeln wieder: Ein Tisch namens „Hommage an Persing“ greift die Elemente aus einem seiner Bilder auf. Christian Goldstrass will im Handwerk neue Wege gehen: „Viele selbstständige Handwerker haben tolle Ideen. Da arbeite ich gerne mit anderen zusammen und begeistere mich für ihre Ideen, statt über Konkurrenz nachzudenken.“ „Stift & Säge“ fördert deshalb auch andere selbstständige Handwerker und Künstler mit kreativen Ideen bei der Umsetzung und vermittelt ihnen Kontakte für den Vertrieb ihrer Möbel.

